

A. Herkner,
Wettinerstraße 6.

Beste
und
größte

Uhren- und Goldwaaren-Handlung,
gegründet 1858

Reichhaltigste Auswahl. Reparaturen an
Uhren, Musikwerken und Schmuckstücken
schnell und billig.

Alle Haus- und Küchengeräthe kauft man in guter Waare billigt bei **A. Albrecht.**

Kochgeschirre

in Eisen und in Emaille, nur wirklich
Prima-Waare, empfiehlt weit unter
Fabrikpreisen

A. Albrecht, Wettiner-
straße.

**Ball-
fächer,**
Saarimud, Brochen,
Ohrringe, Medaillons,
Kreuze, Ringe,
Manchettenknöpfe, Uhrketten,
Bistets, Cigarren- und
Cigaretten-Etuis,
Portemonnaies etc.
empfehlen in großer Auswahl zu
äußerst billigen Preisen

J. Wildner, Riesa,
Kaiser-Wilhelmsplatz 10.

**Waschmaschinen,
Wringmaschinen,**
vorzügliche Fabrikate,
empfehlen billigt

C. Weber, Klemmerstr., Rostanienstr.
Dieselben auch leihweise b. Ob.

ff. Preiselbeere, ohne Zucker
pr Pfd. 25 Pf., mit Zucker 30, 35 und 40 Pf.,
hochfein im

ff. Pflaumenmus,
Geschmack per Pfd. 23 Pf.,

ff. Pflaumen, per Pfd. 16, 20,
24, 28 u. 36 Pf.,
Mischobst, Ringäpfel, Apfelschnitte, Bohr-
äpfel, Kirichen, Birnen, Datteln, Krauz-
und Kochfeigen empfiehlt billigt
Ernst Schäfer Albertplatz

Thee, feinste Mischungen
neuer Ernte, per Pfund
von 2 bis 7 Mk., ausge-
wogen, sowie in Büchsen und Packeten billigt,
empfehlen **Ernst Schäfer, Albertplatz.**

**ff. Sauer, Pfeffer- Senf- und
Wurmkurken** empfiehlt
Ernst Schäfer, Albertplatz

ff. Ural-Saviar
und frische Citronen
trafen wieder ein.
Ernst Schäfer, Albertplatz

Neue holländ. Hertinge
4 Stück 15 Pf., empfiehlt
Ernst Schäfer, Riesa, Albertplatz.

Russische Sardinen (marinirt)
per Pfd. 25 Pf., empfiehlt
Ernst Schäfer, Albertplatz.

Wingelegte Perlzwiebeln
empfehlen billigt
Ernst Schäfer, Albertplatz.

Gebrauhten Weizen
empfehlen billigt **Ernst Schäfer, Albertplatz.**

Feinstes Weizenmehl,
aus der 1. Holzmühle zu Plauen.

Feinstes Haideemehl
zum Plinsenbaden,

Pa. Speise-Fett,
per Pfd. 52 Pf.,

Pa. Margarine
per Pfd. 50 und 60 Pf.,

ff. Cärahm-Margarine
70 und 80 Pf.,

**Echt. beirisch. Schmalzbutter, hoch-
feine Himbeer, Erdbeer, Johannis-
beer und Melange-Marmeladen zum
Pfannkuchensollen, empfiehlt billigt**
Ernst Schäfer, Albertplatz.

Emmenth. Schwoizerkäse,
hochfein. Limb. Käse, ff. Rümme-
oder Sahnenkäse, echten Altkäse, Biegen-
käse, echte Parzschöden, Thüring. Hand-
käse und Parmesan Käse empfiehlt billigt
Ernst Schäfer, Albertplatz.

Hotel Deutsches Haus.

Sonntag, den 14. Februar 1892

erstes großes Bockbierfest,
Münchener Edwien-Bock und Niebed'scher Bock, beides ganz vorzüglich. Dazu
ladet freundlichst ein **C. F. Kühner.**

Sonnabend, Sonntag und Montag

ff. Bockbier,
feinste Bockwürstchen mit Meerrettig, Rettig gratis,
wogu freundlichst einladet **Carl Wolf, Pausitzerstrasse Nr. 11.**

Restaurant zum Bergkeller.
Sonnabend und Sonntag

Bockbier,
ff. Bockwürstchen mit Meerrettig, Rettig gratis. Sonn-
tag Nachmittag von selbstgebackenen Kuchen u. Kaffee. **W. Hädler.**

Siebert's Restaurant.
Sonnabend, Sonntag und Montag

Niebed'scher Bock,
ff. Bockwürstchen mit Meerrettig, sowie selbstgebackene
Pfannkuchen. Gleichzeitg **humoristisches Gesangsconcert** der Gesell-
schaft **Rosenberg-Dresden.** Freundlichst laden ein **H. Siebert, E. Rosenberg.**

Hotel Wettiner Hof.

Sonntag, den 14. Februar
gespielt vom Trompetercorps der R. S. reisenden Artillerie.
Ergebenst ladet ein **A. Herrmann.**

Jugendball,

Julius Höhme
Vertreter der internat. Maschinen-Ausstellungshalle Riesa a. C.

empfehlen sein gut sortirtes Lager der neuesten und
vorzüglichsten **hanow. Maschinen und Ge-
räthe** und macht dabei besonders aufmerksam auf
Phönix-Nähmaschinen, Roba-Nähmaschinen,
Electra-Nähmaschinen, Kathali's Nähmaschinen
für Hand- und Fußbetrieb mit allen Neuerungen
und Apparaten, Taschen-Nähmaschinen „Ducen“,
Universal-Waschmaschinen, Jahnel's Patent-
Waschmaschinen, Wringmaschinen in allen Größen,
Mangelmaschinen, für jede Familie sehr zu em-
pfehlen, Messer- und Sobelpummaschinen, Reib-
maschinen, Kartoffelschälmaschinen, Apfelschäl-
und Apfelpaltmaschinen, Bohnenschneide-
maschinen, Kirschentkerner, Fleischhahmaschinen,
Obst-, Wein- und Nuspressen, Familien- und
Tafelwaagen, Gewürz- und Kaffeemühlen, Brod-
und Gemüsehobel, Malwicks Dampfbrotpfannen,
Koch- und Brattöpfe mit und ohne Einlag,
Neue Fuchabstreicher aus Drahtgeflecht, Zwei-
und Dreiräder für Erwachsene und Kinder, vor-
zügliches Fabrikat.

Sämmtliche Waaren werden nur unter Garantie, auf Wunsch auch auf Ratenzahlungen
reis Ziel abgegeben, ebenso gestatte bei vorherigem Vorbehalt Umtausch.
Alle sich später einkellenden Reparaturen werden in meiner Werkstatt hier ausgeführt

Todesanzeige.

Nach mehreren sehr herben Schicksalsschlägen traf uns wieder
ein neuer. Ein sanfter, ruhiger Tod endete heute in den ersten
Morgenstunden das unermüdlich schaffensfreudige, unvergesslich teure
Leben unseres geliebten Gatten, Vaters, Schwieger- und Grossvaters,
des Herrn Stadtrat
Louis Ruckdeschel,
nach zehntägigem, schwerem Krankenlager.
Tiefbetrubt widmen wir teilnehmenden Bekannten, Freunden
und Verwandten nur hierdurch diese Trauer- und Schmerzenskunde.
Riesa, am 13. Februar 1892.

Die tieftrauernde Gattin
Agnes Ruckdeschel, geb. Nünchert,
samt den übrigen Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am 16. Februar, nachm. 1/2 1 Uhr vom
Trauerhause aus statt.

Todesanzeige.

Lieben Verwandten, Freunden und Be-
kannnten zur traurigen Nachricht, daß unser
herzensguter Gatte, Vater, Schwieger- und
Grossvater, der Pensionär **Johann Gott-
lob Weber,** am Freitag Nachts 1/2 2 Uhr
nach schwerem Leiden sanft verschieden ist.
Um stille Theilnahme bitten
die trauernden Hinterlassenen
Frau verw. **Weber** nebst **Kinder.**
Die Beerdigung findet Montag Mittag
1/2 1 Uhr vom Trauerhause, Käferberg Nr. 5,
statt.

Für die vielen Beweise der Liebe und
Theilnahme, welche uns bei dem Begräbnis-
unseres guten Gatten, Vaters, Schwieger-
und Großvaters, des Schiffers und Haus-
besizers **Friedrich Ernst Ermer** zu Theil
geworden sind, sowie für den überaus reichen
Blumenschmuck und die ehrenvolle Begleitung
des Militärvereins sagen wir hierdurch unsern
herzlichsten Dank.

Rückrig, den 9. Februar 1892.
Die trauernden Hinterlassenen.

Für die bei dem Begräbnis unseres
so früh entschlafenen geliebten Gatten
und Vaters, **Gottlieb Stolte** in
Lichtensee, bewiesene Liebe und Theil-
nahme und den reichen Blumenschmuck
sagen wir Allen unsern herzlichsten
Dank. Dank Herrn Pastor Reich-
mann für die tröstenden Worte am
Grabe und Herrn Lehrer Kleinstück
für den ergebenden Gesang. Ferner
Dank für das freiwillige Tragen, so-
wie Herrn Oberförster Eppendorf, dem
Fors- und Arbeitspersonal, den lieben
Freunden, Nachbarn und Verwandten
für die Begleitung zu seiner letzten
Ruhestätte.
Lichtensee und Dresden,
am Begräbnistage.
Die trauernden Hinterlassenen

Hierzu eine Beilage.

Kainit
und
Thomasmehl

empf. zu billigsten Preisen
Johann Carl Pehn
in Riesa.

R. Deutschmann,
Sattler u. Wämer, Rostanienstr. 76.
empfehlen sein großes Lager in Sophas,
Matratzen, Koffern alle Arten, Taschen,
Schulranzen, Poicentägern, Kinder-
schürzen, Bettischen in großer Auswahl.
Auch empfehle ich mich zur Anfertigung
von Polster-, Geschirr- u. Kleinarbeiten
in nur guter Ausführung bei nur billigen
Preisen. **D. C.**

Bier.
Sonnabend Abend und Sonntag früh
wird in der Schloßbrauerei Braun-
bier anfüllt.

Schneider's Restauration.
Sonnabend und Sonntag

Bockbierfest.
Gleichzeitig ff. Würstchen
mit Meerrettig gratis. Ergebenst ladet ein
H. Schneider.

Gasthof zum Stern.
Sonnabend
Prämienboul,
wogu freundlichst einladet
Carl Brennecke.

Stadt Hamburg,
Montag früh Wellfleisch.

Sächsische Festschule
Filiale Pausitz.
Sonnabend, den 14. Februar Versamm-
lung im Gasthof Pausitz. Anfang
Abends 8 Uhr. Das Erscheinen aller Mit-
glieder ist erwünscht. **Der Vorstand.**

Todes-Anzeige.

Die Beerdigung findet Montag Mittag
1/2 1 Uhr vom Trauerhause, Käferberg Nr. 5,
statt.

Für die vielen Beweise der Liebe und
Theilnahme, welche uns bei dem Begräbnis-
unseres guten Gatten, Vaters, Schwieger-
und Großvaters, des Schiffers und Haus-
besizers **Friedrich Ernst Ermer** zu Theil
geworden sind, sowie für den überaus reichen
Blumenschmuck und die ehrenvolle Begleitung
des Militärvereins sagen wir hierdurch unsern
herzlichsten Dank.

Rückrig, den 9. Februar 1892.
Die trauernden Hinterlassenen.

Für die bei dem Begräbnis unseres
so früh entschlafenen geliebten Gatten
und Vaters, **Gottlieb Stolte** in
Lichtensee, bewiesene Liebe und Theil-
nahme und den reichen Blumenschmuck
sagen wir Allen unsern herzlichsten
Dank. Dank Herrn Pastor Reich-
mann für die tröstenden Worte am
Grabe und Herrn Lehrer Kleinstück
für den ergebenden Gesang. Ferner
Dank für das freiwillige Tragen, so-
wie Herrn Oberförster Eppendorf, dem
Fors- und Arbeitspersonal, den lieben
Freunden, Nachbarn und Verwandten
für die Begleitung zu seiner letzten
Ruhestätte.
Lichtensee und Dresden,
am Begräbnistage.
Die trauernden Hinterlassenen

Hierzu eine Beilage.

Berlin,
lands
gen un
vor die
selbst
wisse
ren W
rathen.
man in
Freunde
versucht
manden
scheint
den D
Deutsch
stimmt
dem B
jezt b
St. Pe
ung gef
rung u
seit 18
Togen
falls d
folgen
der Fall
entspro
Widerst
gepannt
wird."

Seniore
beistpla
leber d
„Im La
herbor,
bold zu
bezüglich
festgest
aus dem
Näheres
ten bis
Wir erfr
gehalten
der Reg
De
Nordde-
richtet,
druf die
Hinsicht
Deutschl
In
stern ein
dieselbe
ndstigt.
Hä
hof ein.
R. W
Woerma
Wagen.
Zahl ein
Vochruse
Die
meldet, I
Rück.
fraktionen
Ber
Kollek
Rechnung
Anzeigen
sammelte
Die
die Berd
Minister
soll die
es Vere
der Sozi
thelige
sozialdem
stehende
öffentlich
ragt, das
schäftig
zu bescha
aufzuleic
oer des
Kaufm
Lagehoch
Bere in
einer auf
Staatsf
das aus
werden se
hochdem
wird der
Bezahlung
waltun
wolltang"